

Esther Hildebrand
Steinacherstrasse 35
8308 Illnau
T: 052 346 19 06
Email: kehildebrand@bluewin.ch

Geschäft Nr. 41/02

EINGANG'

20. DEZ. 2002

**BÜRO GGR
Illnau-Effretikon**

Präsident des Grossen Gemeinderates
Christian Deuschle
Stadthaus
Märtplatz 29
8307 Effretikon

Illnau, 18. Dezember 2002

Kleine Anfrage

In unserer Gemeinde ist es üblich, dass sich die Mitglieder der Behörden, des Stadtrates, des Grossen Gemeinderates, der unselbständigen und selbständigen Kommissionen, Spezial-Kommissionen, Ausschüsse, Schulpflege usw. ein Weihnachts- oder Jahresabschlussessen gönnen. Diese Anlässe dienen dem gesellschaftlichen Austausch innerhalb der Gremien und sind gleichzeitig eine kleine Anerkennung für geleistete Dienste.

Auf diese Essen könnten wir ganz oder teilweise verzichten und damit unseren Terminkalender entlasten und unserer Gesundheit erst noch einen Dienst erweisen. Dieser bewusste Umgang in Zeiten des Überflusses würde ein Zeichen setzen. Immer mehr Firmen sind im Übrigen dazu übergegangen, auf Weihnachtessen und Kunden-Geschenke zu verzichten und stattdessen den eingesparten Betrag zu spenden. Dies ist in meinen Augen eine sinnvolle Umverteilung zu Gunsten von Bedürftigen!

Der Grosse Gemeinderat hat per 8. November 2001 eine neue Verordnung über die Entschädigung der Behörden erlassen. Die oben genannten Behörden- und Kommissionsmitglieder werden zeitgemäss und angepasst entschädigt.

Ich frage den Stadtrat an:

- Ist er bereit zu prüfen, ob man jedes zweite Jahr auf diese Weihnachts- Abschluss- oder Jahresessen im Zuge einer sinnvollen Umverteilung verzichten möchte?
- Falls ja, ist er bereit, die ca. eingesparten Fr. 10'000.—pro Jahr (jedes zweite Jahr) einer wohltätigen Organisation oder notleidenden Menschen zukommen zu lassen und hiermit ein Zeichen der Solidarität zu setzen?

Mit freundlichen Grüssen


Esther Hildebrand
Gemeinderätin Grüne